

Lago – En Plein Air

Bruno Kurz

Herbst-Meditationen

Ausstellung vom Samstag, 4. November bis Sonntag, 17. Dezember 2023
geöffnet Mi–So 14–18 Uhr

Seit Bruno Kurz' letzter Einzelausstellung in Riehen/Basel, „Vibrant Paint“ (2017), liegt eine Zeitspanne mit einschneidenden Bewegungen in gesellschaftlichen, sozialen und oft auch persönlichen Strukturen hinter uns.

War das Œuvre von Bruno Kurz seit Beginn des neuen Jahrtausends gezeichnet von meditativer Stille in horizontalen Kompositionen von Farbfeldmalerei, die meist an weich liegende Landschaften erinnerten, so knüpft das aktuelle Werk an die Wurzeln der expressiven Malerei des Malers in seinen frühen Künstlerjahren an.

Die gesellschaftlichen Eruptionen gehen an diesem Œuvre nicht spurlos vorbei – ja, es erweist sich gar als ein Seismograf, der den Zeitfluss positiv in eine künstlerische Transformation neuer, ausdrucksstarker Bildwelten katapultiert.

Wie immer stehen bei dem Künstler Exkursionen in besondere landschaftliche Gefilde als Aufhänger für neue Zyklen.

In den letzten Jahren hat der Maler Studios vor Ort bezogen und arbeitet „En Plein Air“ in Gomera (2021), in den Bergen am Lago Maggiore (2022/2023) oder gar in Indien im neu etablierten Zweit-Atelier (2022/2023).

Die Bilder sprechen von der Energie der Orte, oft mit expressiven Farben, aber auch immer mit kalkulierter Harmonie.

Das Format der Arbeiten ist weiterhin das für Abstraktion stehende Quadrat, das den Landschaftskompositionen eine besondere Note zwischen Spannung und Ruhe verleiht.